



Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 7 · Jahrgang 13 · Mittwoch, den 27. Juli 2022

Neues Tanklöschfahrzeug TLF 5000 für Ortsfeuerwehr Gröbern eingetroffen



Nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat Anfang Juni empfangen wir bereits am 15. Juli 2022 unser neues Tanklöschfahrzeug in Gröbern.

Mit Indienststellung dieses Typs erhöhen wir sehr deutlich die Schlagkraft unserer Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee insgesamt.

Schließlich führt das Fahrzeug mit 5.000 Liter Wasser sowie einem 500 Liter Schaumtank (zweckmäßig z. B. beim „Einschließen“ von Glutnestern) eine große Menge sofort verfügbarer Löschmittel mit sich. Besonders für die Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden sind wir jetzt noch besser aufgestellt und können uns effektiver bei der nachbarschaftlichen Löschhilfe auswirken.

Zu den Rahmenbedingungen und dem Ersatzbedarf des alten Fahrzeugs berichteten wir im letzten Amtsblatt.

Eine feierliche Übergabe des neuen Fahrzeugs sowie des bereits in Empfang genommenen Rettungsbootes ist für Anfang Oktober geplant.

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: **g e s c h l o s s e n**
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

**Sprechzeit des Bürgermeisters
coronabedingt nach Terminvergabe!**

oder alternativ zur Whatsapp Sprechstunde

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Vorsitzende: Frau Birgit Neuwirth
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de
Sprechstunde 20.10.2021, 15.12.2021, 09.02.2022,
06.04.2022, 01.06.2022, 27.07.2022, 21.09.2022,
16.11.2022 jeweils von 16:00 – 18:00 Uhr

**Beauftragte für Menschen mit
Behinderungen**

Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

**Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der
Gemeinde Muldestausee**

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo, Di, Do von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi, Fr von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa, So, Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags
09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei) 0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei) 0800 2200922
MIDEWA / AZV Westliche Mulde
24-h-Notfallnummer 03493 302111

Zweckverband für Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- ◆ außerhalb der Dienstzeiten
Notruf-Hotline 03494 39215 55
- ◆ während der Dienstzeiten 03494 39215 0
Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr
Do 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 bis 15:00 Uhr

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon 0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111
Frauen-Notruf 03494 31054

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

Sperrdienst 116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren
von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und
Handykarten)

Ihr Bürgermeister informiert

Fortsetzung Titelseite:

Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und allseits Gut Wehr sowie gute Fahrt!

Ferid Giebler
Bürgermeister



Neue Post für die Gemeinde Muldestausee

Nach dem unerwarteten Verlust beider Postfilialen in Mühlbeck und Schlaitz suchten wir fast schon verzweifelt nach neuen Kooperationspartnern. Nun konnten wir erreichen, dass sich die Post von ihrer sklavischen Beschränkung auf Mühlbeck und Friedersdorf befreit. Mit Herrn Mieth und Herrn Wiesner stehen neue Partner zur Verfügung, bei denen wir auf eine langfristige Zusammenarbeit setzen. Am 27. September soll die neue Post direkt an der Bundesstraße in Pouch öffnen.

An einem zweiten Standort in der Heide arbeiten wir weiter. Ein Ergebnis haben wir leider noch nicht, da wir hier einerseits auf den Willen der Deutschen Post sowie privater Unternehmerinnen und Unternehmer angewiesen sind. Vielen Dank an die Allianz Agentur von Andreas Mieth und Jens Wiesner für die Unterstützung sowie unser Wirtschaftsförderin Franziska Furche-Sturm für ihre Hartnäckigkeit.

Ferid Giebler
Bürgermeister



„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:**
Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Ferid Giebler
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Startschuss für Umsetzung Bebauungsplangebiet „Schlossgarten“ Pouch

Fast vier Jahre dauerten die vorbereitenden Planungen und Untersuchungen, um nun im Herzen von Pouch mit der Neustrukturierung und Entwicklung des Bebauungsplangebietes Schlossgarten zu beginnen. Nachdem zuvor fast 20 Jahre außer schleichendem Verfall nichts am und um das Poucher Schloss in unserer Gemeinde passierte, wurden gemeinsam mit der horus GmbH die Weichen für eine zukunftsfähige Entwicklung des Areals zwischen Schloss, Schlosspark, Rotem Turm, der Freiwilligen Feuerwehr sowie sämtlichen angrenzenden Gemeindeflächen gestellt.

Daran waren zahlreiche Behörden mit diversen Fachbeiträgen beteiligt. Archäologische Betrachtungen, denkmalpflegerische Zielstellung, artenschutzrechtliche Fachbeiträge zu Flora und Fauna, umfassende Kartierung und Dokumentation, optimale Grundstücksneuordnung, Ergebnisse eines Architekturwettbewerbes bis zu den baulichen Herausforderungen der Sanierung des Bestandsgebäudes – schier unendliche Detailfragen, welche in der Gesamtplanung zu berücksichtigen waren.

Nun beginnen endlich die konkreten Arbeiten. Seit Anfang Juli und für voraussichtlich drei bis vier Monate sind zuerst die Archäologen am Werk, untersuchen die Baubereiche sowie künf-

tigen Wege und sichern (sofern vorhanden) wichtige archäologische Fundstücke. Besonders wertvolle Funde sind bislang nicht zu verzeichnen. Lediglich einige Fliesen aus dem 16. Jahrhundert wurden bislang (Stand: 15.07.2022) geborgen.

Parallel wird die Projektierung der Wohnungen vorangetrieben und insbesondere die Baugenehmigung für die Schlosssanierung erwartet. Vorab konnten per Notarvertrag bereits die Grundstücke zwischen der Gemeinde und der horus GmbH abgegrenzt werden. Ein Novum wird, dass der Schlosspark künftig von der breiten Öffentlichkeit genutzt werden kann, da die Gemeinde Muldestausee Eigentümer wird. Die Flächen zwischen Schloss und Hang werden den Wohnbereichen zugeordnet, wobei der Rote Turm weiterhin auch vom Rundweg erreichbar bleibt. Viel zweckmäßiger wird aber die direkte Zuwegung vom Dorfplatz sein, wo zwischen Bundesstraße und Schlosspark zudem weitere Parkplätze entstehen werden.

Wir setzen weiter auf die sehr gute partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eigentümern und berichten über die Baufortschritte.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



300 Jahre Barockkirche Burgkernitz – Festgottesdienst/Festwoche/Liegestuhl und Kirche



Unsere Barockkirche Christi Himmelfahrt Burgkernitz hat in diesem Jahr ihren 300. Geburtstag. Die im Jahr 1722 erichtete Kirche ist nicht nur ein Schmuckstück, sondern Anlaufpunkt für überregionales Publikum anlässlich der sehr zahlreichen musikalischen Veranstaltungen wie Orgelvespern und Konzerte. Dabei bleibt das Gotteshaus im Kern immer ein Ort der Stille, des Gebetes und der Verkündigung. Doch von Beginn an ist diese evangelische Kirche eine „singende Kirche“ und Orgel sowie Gemeindegesang sind ein Markenzeichen.

Davon überzeugte ich mich mit vielen Interessierten und reichlich Gesang beim Festgottesdienst (mit Dr. Thomas Kunath an der Orgel) und folgte gerne der Einladung des Fördervereins der Kirche. Der Festgottesdienst bildete dabei nur den Auftakt für eine ganze Festwoche mit vielen Highlights unterschiedlicher Art. Ein besonderer Abend wurde mit Liegestühlen, Musik und Licht inszeniert. Eine himmlische Erlebnisreise erlebten die Gäste, indem begleitet von Texten und Gesang die Tonnendecke mit der Darstellung der Himmelfahrt Christi zum Leben erweckt wurde. Alle Anwesenden folgten gespannt der Premiere und genossen die Vorstellung. Vielen Dank an Pfarrer Albrecht Henning (Texte und Gesang), Torsten Kahle (Klavier), Torsten Walter (Saxophon)

und Andreas Mitleger (Licht) für diese innovative Neuschöpfung, es war erstklassig.

Das überdurchschnittlich starke Engagement aller Beteiligten der Kirchengemeinschaft Krina und des Fördervereins Barockkirche in Verbindung mit weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Gemeindepfarrer Albrecht Henning ist nicht selbstverständlich. Daher sind wir besonders dankbar für die großen und kleinen Events, die hier in enger Partnerschaft auch außerhalb großer Jubiläen auf die Beine gestellt werden. Herzlichen Dank und viel Erfolg für die Zukunft!

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Städtebund Dübener Heide – BürgermeisterInnen Austausch

Zwei Tage Austausch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Städtebundes sowie Einblicke in die Stadtverwaltung Waren, die touristische Region an und um die Müritz und deren Rahmenbedingungen, bringen die klare Erkenntnis: anderes Land, anderer Landkreis, andere Kommunen - genau die gleichen Herausforderungen und äußeren Zwänge für die weitere Entwicklung.

Vielen Dank der Stadtverwaltung Waren und meinen Amtskolleginnen und Kollegen für die konstruktiven Gespräche und den kollegialen Austausch zu ganz praktischen Themen und Lösungsansätzen diverser Probleme in unseren Städten und Gemeinden.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Fertigstellung Hort Rösa

Dass es so langwierig und kompliziert wird, hätten wir nicht gedacht. Im Februar freuten wir uns bereits bei den Bauarbeiten für den Hort Rösa auf die Zielgerade einzubiegen, doch letztlich dauerte es noch einmal Monate, um die restlichen Arbeiten abzuschließen. Nämlich der barrierefreie Zugang, die Überdachung, Außenleuchte und Tür. Nun sind endlich der Ausbau und die Erweiterung abgeschlossen, sodass Kapazität für 20 weitere Hortkinder geschaffen wurde.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



800 Jahre Friedersdorf



Anlässlich eines wahrlich denkwürdigen Ereignisses durfte ich ein weiteres Jubiläumsfest eröffnen - 800 Jahre Friedersdorf! Gäste, die an diesem Wochenende ihre „alte Heimat“ besuchten, um Erinnerungen aufzufrischen und nachzuschauen, was aus dem vertrauten Friedersdorf geworden ist, konnten feststellen, dass sich Friedersdorf sehr dynamisch entwickelt. Vieles verändert sich fortlaufend, was besonders deutlich wird, wenn man einige Generationen zurückblickt.

Erst dann wird deutlich, wie einschneidend der Wandel von einer Bergbaugemeinde hin zu einem attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsort ist, den im Übrigen unsere gesamte Gemeinde erlebt hat und der sich weiter abzeichnet.

Friedersdorf – heute zwischen zwei der größten Seen gelegen, ausgestattet mit Kindergarten, Grundschule, Hort, Apotheke, Ärztes- und Nahversorger, guter Verkehrsanbindung über die Bundes- und Landesstraßen, starken Vereinen, Sportplatz und Bernsteinhalle sowie zwei gastronomischen Betrieben ist eine der größten Ortschaften der Gemeinde Muldestausee.

So lebens- und liebenswert Friedersdorf bereits heute ist, so wie wir es heute erleben, fiel es jedoch nicht vom Himmel. Es besteht sicherlich kein Zweifel daran, dass uns die Gegenwart mit ihren zahlreichen Herausforderungen und Krisen vollends auslastet. Daher stellt sich immer die Frage, wie weit man an einem Jubiläum zurückblicken muss. Sicherlich keine 800 Jahre oder auch Jahrhunderte.

Wer mich kennt, weiß außerdem, dass ich weder Historiker noch ausschmückender Festredner bin. Ich mache lieber Dinge, anstatt lang und breit darüber zu reden, daher überlasse ich die vielen geschichtlichen Facetten besser dem berufenden Munde des Historikers oder den Ortschronisten. Stattdessen erklärte ich das „Machen“ zum Kern meiner heutigen Botschaft. Die, die bereits besonders viel gemacht haben, und das unter äußerst schwierigsten Bedingungen, sind aus meiner Sicht besonders die Nachkriegs- und die Nachwendegenerationen. Die Generation unserer Großeltern und Eltern, welche wichtige Aufbauarbeit leisteten.

Wir von heute zehren von Vielem, wofür sie mit vielen fleißigen Händen den Grundstein legten und wir tun gut daran, uns bewusst zu machen, auf welchem guten Fundament wir für die Zukunft aufbauen können. Ich möchte das Gemeindejubiläum daher zum Anlass nehmen, um insbesondere diesen Menschen ganz herzlich für ihre Lebensleistung und die Investition von unermesslich viel Zeit, Geld, ehrenamtlichem Engagement, persönlichem Einsatz, Schweiß und Blut zu danken. Auf das bisher Erreichte dürfen Sie stolz sein, auch wenn viele der angesprochenen Personen längst nicht mehr unter uns weilen. Haben Sie vielen Dank, dass Sie an eine positive Entwicklung für Friedersdorf geglaubt haben, weiter glauben und Ihren Beitrag geleistet haben sowie weiter leisten.

Dieser Dank führt mich direkt in das Hier und Jetzt, denn mit den Errungenschaften der Vergangenheit wird das Gemeindejubiläum Herausforderung für die Zukunft und die Vergangenheit ein Wegweiser und Verpflichtung gleichermaßen. Denn auch wir müssen unsere heutigen Aufgaben verantwortungsbewusst und zukunftsgerichtet für die nächsten Generationen bewältigen. Es ist nun an uns, dass spätere Generationen stolz darauf sein können, was wir heute zuwege bringen. Besonders betonen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass dieses Fest ein wirkliches Bürgerfest war. Ein Fest von Bürgerinnen und Bürger für Bürgerinnen und Bürger. Es war ein Gemeinschaftswerk des neu gegründeten Heimatvereins Friedersdorf, der es sich als großes

Verdienst anrechnen darf, die Organisation dieses vielfältigen und über drei Tage währendes Festes angenommen und in verhältnismäßig kurzer Zeit organisiert zu haben. Unterstützt von den örtlichen Unternehmen und Gastronomiebetrieben, den ansässigen Vereinen und vielen ehrenamtlich Engagierten darüber hinaus, wurde ein umfangreiches Programm geboten, welches keine Wünsche offen ließ.

Herzlichen Dank daher für diesen besonderen Einsatz des jungen Heimatvereins. Dieses erfreuliche Engagement fühlt sich für an wie eine Renaissance des starken bürgerschaftlichen Selbstbewusstseins und Engagements, welches vielerorts bereits zum Erliegen kam.

Die Devise hier lautet: „Wir machen uns stark für das Gemeinwohl, wir machen uns stark für die Gemeinschaft, wir machen etwas für unseren Ort – wir MACHEN.“

Die besten Beispiele für „Wir MACHEN“ liefern die starken Vereine und vielfältigen örtlichen Initiativen. Vom sehr erfolgreichen SV Friedersdorf 1920 e. V. über den WSC Friedersdorf e. V. bis hin zu Freiwilliger Feuerwehr und dem Förderverein der Bernsteinschule sowie vielen kulturellen Highlights, ich denke an unserer Kirche und ihren Förderverein sowie das Traktorentreffen unter Federführung der Technikfreunde, werden viele Aktivitäten und Veranstaltungen geboten, die weit über Friedersdorf hinausstrahlen.

In diesen etablierten Interessengruppen fühlen sich viele Bürgerinnen und Bürger dazu berufen, zur Lebensqualität unserer Gemeinde beizutragen. Dafür möchte ich auch Ihnen an dieser Stelle Dank und Anerkennung aussprechen. Ohne diese Aktivitäten wäre vieles von dem, was in den letzten Jahren erreicht wurde und vor allem das gesellschaftliche Leben bereichert, nie zu schaffen gewesen.

Unsere Gemeinde Muldestausee und insbesondere auch Friedersdorf gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist bei Familien beliebt. Zahlreiche Vorhaben stehen bereits kurz vor der Umsetzung – die Sanierung und Wiederbelebung des Sterns, die Erweiterung der Kita Wiesenzwerg, die fortlaufende Sanierung unserer Grundschule sowie die Ergänzung der Sportanlagen um eine Freizeitanlage für Jedermann nach dem Vorbild des Skateparks und Crossfitnessparcours des Jugendgemeinderates Muldestausee in Pouch.

Das Jubiläumsfest war daher eine gute Möglichkeit, um alte Bekannte zu treffen und neue Menschen kennenzulernen. Um ein paar Stunden ohne Stress und Pflichtprogramm gemeinsam zu verbringen und genügend Kraft zu tanken, um die zahlreichen vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und die gute Entwicklung der Ortschaft Friedersdorf für die Zukunft fortzuschreiben.

Ferid Giebler
Bürgermeister



25 Jahre Kita Wurzelbude Schwemsal

Herzlichen Glückwunsch unserer Kita Wurzelbude in Schwemsal zum 25-jährigen Jubiläum, welches mit einem Umzug, angeführt von den Heidefüchsen, vom neuen Spielplatz zur Kita begonnen wurde. In der Kita angekommen gab es ein buntes Programm, viele Dankesworte und allerlei Leckereien.

Vielen Dank vor allem Diana Beyer, der Leiterin der Einrichtung, die stets zwischen den Belangen des freien Trägers, der Gemeinde Muldestausee, den Eltern und Kindern balancieren muss. Sie macht, wie der Rest des taffen Teams einen tollen Job.

Vielen Dank auch allen Eltern und Großeltern sowie der Freiwilligen Feuerwehr, die sich fortlaufend überaus stark für die Kita einbringen

Ferid Giebler
Bürgermeister



100 Jahre SV 1922 Pouch-Rösa



Herzlichen Glückwunsch unserem Sportverein aus Pouch zum 100-jährigen Jubiläum, welches bei bestem Wetter gefeiert werden konnte. Landrat a.D. Uwe Schulze, für den Kreissportbund, und Ortsbürgermeisterin Iris Hamella unterstützten beim Überbringen der Glückwünsche. Eröffnet von der Schalmeienkapelle aus Plodda wurden später mehrere Partien gespielt, angeführt von den Fußballfrauen, die 3 : 2 gegen Lissa siegten. Vielen Dank für den starken ehrenamtlichen Einsatz und viel Erfolg für die nächsten 100 Jahre.

Ferid Giebler
Bürgermeister





Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!

Längste Theke – Mitbringfest Schmerz

Die längste Theke mindestens der Welt, in der Gemeinde Muldestausee auf jeden Fall, wenn nicht gar des ganzen Universums mit stolzen 31 Metern wurde beim 1. Mitbringfest in Schmerz aufgetafelt. Es war ein voller Erfolg und super Stimmung. Vielen Dank für das neue Format, gute Getränke und noch bessere Gesellschaft. Ein paar Tapfere waren mit den Wannen unterwegs und das Floß diente neben dem Übersetzen zur Getränkeinsel als Spendenaktivator.

Fazit: rundum gelungen und nächstes Jahr wieder mit Badewannenrennen – wie angekündigt wurde. Vielen Dank an Stefanie Meier-Kaftan und Ortsbürgermeisterin Ina Göthe-Beck sowie ihre zahlreichen Helferinnen und Helfer auch vom Dübener Heide Verein für die schöne Veranstaltung.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Nachfolge für Heide Dehne der Buchdorferlebnisswelt/Bücherconsum/Café Kaffeesatz gesucht

Sein Lebenswerk gibt man (oder Frau) weder einfach auf noch vorschnell in „neue Hände“. Als Pionierin des 1. Deutschen Buchdorfs in Mühlbeck-Friedersdorf kann Heidemarie Dehne mit ihrem Antiquariat, mehreren voll möblierten Ferienwohneinheiten sowie dem Café Kaffeesatz auf 25 Jahre tatkräftiges Wirken zurückblicken.

Meine erste Begegnung mit Frau Dehne war 2016 als Bürgermeisterkandidat. Sinngemäß wurde ich von der rüstigen Dame damals gefragt, wie ich mir als völlig unbekannter, gerade erst zugezogener Bürger sowie ohne Partei oder ein großes Netzwerk an Unterstützern im Rücken einbilden könne, als Bürgermeister die Zukunft unserer Gemeinde Muldestausee gestalten zu können oder zunächst überhaupt gewählt zu werden. Das wäre angesichts dieser Ausgangslage doch völlig illusorisch.

Trotzdem erhielt ich die Gelegenheit, eine Bürgersprechstunde im Café Kaffeesatz durchzuführen und mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, um über meinen völlig abwegigen Plan zu sprechen. Umso mehr freue ich mich heute, dass wir zwischenzeitlich auf eine langjährige und sehr gute Zusammenarbeit zurückblicken können. Nun naht jedoch die Zeit, dass auch Frau Dehne den Staffelstab

an die nächste Generation weiter gibt. Ihre Mitarbeiterin, liebevoll „Frau Bärbel“ genannt, erreichte Ende Juni das Rentenalter. Gerne unterstütze ich daher die Suche nach geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern und kam kürzlich mit Frau Dehne und Toralf Menzel von den Bitterfeldern Briefmarkenfreunden, ein langjähriger und treuer Unterstützer, ins Gespräch.

Bewerberinnen und Bewerber mit ernsthaftem Interesse an der Übernahme von Antiquariat, Wohnungen und Café Kaffeesatz melden sich bitte unter info@gemeinde-muldestausee.de und senden uns Informationen zu Motivation, Zukunftsabsicht und vollständige Kontaktdaten inklusive Telefonnummer.

Mehrsprachigkeit, insbesondere Englisch, ist angesichts des weltweiten Versands von Antiquariaten zielführend. Alle Nachrichten, die uns erreichen, leiten wir an Frau Dehne weiter, die sich zu gegebener Zeit meldet. Wir bitten um Nachsicht, dass

in Anbetracht der aktuell prekären Personalsituation keine umgehenden Antworten ergehen können.

Für die Zukunft des Buchdorfs Mühlbeck-Friedersdorf hoffen wir auf eine baldige Nachfolgelösung.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Ortschronistentreffen Herrenhaus Muldenstein

Unsere Ortschronistinnen und -chronisten leisten eine wichtige und vom Aufwand her nicht zu unterschätzende Arbeit für unsere Gemeinde. Es bedarf viel Fleiß, Hartnäckigkeit und Liebe zum Detail, um die Chroniken fortzuführen und zahlreiche Dokumente der Vergangenheit aufzuarbeiten. Dabei hilft in jedem Fall der fachliche Austausch. Daher organisiert die Gemeinde Muldestausee unter Federführung meines Sekretariats (Frau Czok) regelmäßige Treffen. Zuletzt konnte ich auch persönlich teilnehmen und wurde unter anderem von Silvio Kloppe aus Schlaitz mit historischen Karten versorgt. Außerdem tauschten wir uns mit Rainer Baldofski und Kuno Benninger (Muldenstein), Anita

Most (Pouch), Lothar Herbst und Helmut Reinhold (Friedersdorf), Marianne Schulze (Gröbern) sowie Herrn Hieronymus (Mühlbeck) aus. Klaus Kreth (Mühlbeck) und Marianne Serif (Schmerz) konnten leider nicht teilnehmen.

Vielen Dank für die Organisation von Treffen und Verpflegung an Frau Czok und Frau Furche-Sturm sowie Katrin Hopfe (Ortsbürgermeisterin und Ortschronistin Rösa) für die extra gebackenen Kuchen.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Erfolgreicher Abschluss der Truppmann/-frau Ausbildung

28 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee aus allen Ortswehren meisterten erfolgreich den Abschluss mit Prüfung ihrer jeweiligen Ausbildung in den Teilen 1 und 2.

18 Kameradinnen und Kameraden sind nun voll ausgebildet und 10 Anwärter im Teil 1. Eine solide Verstärkung für unsere Feuerwehr, wofür die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahezu ein halbes Jahr lang sowie alle 14 Tage an den Wochenenden Ausbildungen absolvierten. Viele theoretische Ausbildungsinhalte und praktische Übungen galt es hierbei zu verinnerlichen. Diese wurden durch unsere engagierten Ausbilder akribisch vor-

bereitet, durchgeführt und nachbereitet. Herzlichen Dank der Gemeindefeuerleitung, den Ortswehrleitern und dem Ausbildungsteam für diese Leistung sowie herzliche Glückwünsche an alle Truppfrauen und Truppmänner sowie Anwärter für die erzielten Erfolge. Weiterhin alles Gute sowie allseits Gut Wehr!

Gemeindefeuerleiter Daniel Quilitzsch, meine Stellvertreterin Tina Puschmann und der stellvertretende Kreisbrandmeister Ronny Weber überreichten die begehrten Urkunden.

Ferid Giebler
Bürgermeister



20 Jahre Schulclub Heinrich-Heine Gymnasium e. V.

In den Austausch mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern des Heinrich-Heine Gymnasiums aus Wolfen kamen wir anlässlich des 20. Geburtstages des Schulclubs. In diesem Rahmen fanden mehrere Projekte statt. Eingangs wurden durch Lehrer Jörg Helbig aus Gossa und Schulleiterin Uta Prüfer die Gäste begrüßt. Neben vielen Gründungsmitgliedern gaben sich unter anderem der amerikanische Generalkonsul Kenichiro (Ken) Toko, Ministerin Frau Dr. Lydia Hüskens, Landrat Andy Grabner, Oberbürgermeister Armin Schenk und Patrice Heine, Geschäftsführer vom Chemiepark Bitterfeld-Wolfen sowie Schirmherr Veit Wolpert die Ehre.

Im Innenhof der Schule folgte ein kleines Programm sowie die Überreichung der Ehrenmitgliedschaften an Frau Dr. Hüskens, den Landrat und den Chemieparkchef. Abschließend wurde die Schirmherrschaft von Veit Wolpert auf den Landtagsabgeordneten Guido Kosmehl übertragen. Danach schwärmten wir in unsere Gemeinde Muldestausee aus. Auf der Freizeitanlage des

Jugendgemeinderates in Pouch führte der Generalkonsul eine lockere Unterrichtsstunde im „grünen Klassenzimmer“ durch. Wir umrahmten die Veranstaltung mit Ausführungen zur Gemeinde, der Tagebauvergangenheit und das Projekt des Jugendgemeinderates, welches wir für weitere Orte adaptieren wollen (wir berichteten). Landtagsabgeordneter Lars-Jörn Zimmer informierte im Rahmen einer Führung mit Zweckverbandsgeschäftsführerin Tina Kretschmer über die Verandlung es Tagebaus in die heutige Erholungslandschaft. Vielen Dank für die gelungene Veranstaltung, die vielen guten Gespräche und dem Schulclub für die weitere Arbeit alles erdenklich Gute.

Die Organisation innerhalb der Gemeinde übernahmen Frau Furche-Sturm, die Ortsfeuerwehr Rösa und der Bauhof sowie Jugendsozialarbeiterin Juliette Wagner.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Reitverein Burgkernitz

Nachdem ich mir kürzlich einen grundsätzlichen Überblick von der Arbeit des Moritz Vereins für Tier- und Naturpädagogik sowie des Gnadenhofs in Burgkernitz verschaffte, war ich ein weiteres Mal Gast, um mich über die Aktivitäten des Reitvereins zu informieren. Dabei begleitete ich, analog zum Pferdehof Plodda, eine Reitstunde. Auch hier waren die Kids bereits sehr sicher im Sattel, hatten gemeinsam mit den Ponys allerlei Übungen zu bewältigen und wurden für alle Tätigkeiten in der Vorbereitung sowie Nachbereitung mit den Tieren in die Verantwortung genommen. Trotz brüllend heißer Temperaturen waren alle hoch motiviert sowie im Umgang mit den Tieren sehr umsichtig und hilfsbereit. Diese Eindrücke sind wichtig, um die Zielstellung für die künftige Entwicklung in dem gesamten Bereich zu definieren. Insgesamt drei Nutzungsbereiche sind durch die Gemeinde Muldestausee einerseits voneinander abzugrenzen sowie langfristig miteinander zu harmonisieren.

Für den Standort der neuen Feuerwehr Burgkernitz warten wir aktuell auf die Baugenehmigung durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Außerdem hoffen wir auf die Zuweisung von Fördermitteln. Neben dem Gerätehaus sind auch die Außenflächen zu planen und zu entwickeln.

Der Standort des Moritz e. V. und des Reitvereins ist dahingehend in der Weiterentwicklung beeinträchtigt, dass bislang insbesondere keine Zaunanlagen errichtet werden können, um ein ungewolltes Ausbüxen von Tieren oder ein mögliches Eindringen von Wölfen zu unterbinden. Auch die infrastrukturelle Aufwertung über ggf. Fördermittelprojekte ist aktuell wenig aussichtsreich, wobei der Verein ein wichtiger Anlaufpunkt für viele Kinder und Jugendliche ist.

Der Bereich der Festwiese bzw. des Festplatzes ist auch eine künftige Potenzialfläche für Veranstaltungen, z.B. des Heimat- und Naturvereins. Über den Bestand hinaus gehende bauliche Anlagen derzeit jedoch nicht möglich. Daher sind noch einige Zukunftsgespräche zu führen, sodass eine gesamtträumliche Planung im kommenden Jahr erfolgen kann, um allen Nutzerinnen und Nutzern langfristige Perspektiven zu ermöglichen.

Vielen Dank an Frau Baier und ihr Team für die Freizeitangebote in unserer Gemeinde Muldestausee

Ferid Giebler
Bürgermeister



Neue Fahrradabstellanlage Bike & Ride Burgkernitz

Im Rahmen der sogenannten „Bike & Ride Offensive“ der Deutschen Bahn verbessern wir die Fahrradinfrastruktur am Bahnhof Burgkernitz. Die bestehenden Abstellplätze werden ertüchtigt und durch eine hochwertige Sammelschließanlage für insgesamt 12 Stellplätze erweitert. Darüber hinaus werden künftig 36 überdachte Stellplätze zur Verfügung stehen.

Die Anlagen werden über den Rahmenvertragspartner der DB, die Kienzler Stadtmobiliar GmbH, bezogen. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten übernimmt unser regionaler Partner, die HEKU Bau GmbH aus Gräfenhainichen. Insgesamt werden knapp 110.000 Euro für die Maßnahme eingesetzt, welche zu 100 % über die Kommunalrichtlinie des Bundes gefördert werden. Die vorgeschlagene Auftragsvergabe bestätigte der Gemeinderat am 13. Juli 2022. Bei einer voraussichtlichen Lieferzeit von

6 bis 8 Wochen hoffen wir auf eine Umsetzung bis Oktober dieses Jahres. Notwendige Planungsleistungen wurden durch unseren Tiefbauarbeiter, Herrn Thrien, im eigenen Haus erledigt. Zu den Rahmenbedingungen bzw. den Zugangsmöglichkeiten zur Sammelschließanlage informieren wir zu gegebener Zeit.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Gemeinderat vom 13.07.2022

191/2022

Einvernehmen zum Grundstücksverkauf im OR Burgkernitz - nö.

193/2022

Einvernehmen zum Grundstücksverkauf im OR Burgkernitz – nö.

194/2022

Einvernehmen zur Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für die Gemeinde Muldestausee – ö.

196/2022

Einvernehmen zur Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bioenergiedorf Neu-Muldenstein/Bereich Bahnhof“ der Gemeinde Muldestausee – ö.

197/2022

Einvernehmen zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Muldestausee und Einsatz eines Klimaschutzmanagers – ö.

198/2022

Einvernehmen zur Billigung und Auslegung des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan „Neue Straße“ in Pouch nach § 13a BauGB – ö.

200/2022

Einvernehmen zur Anpassung des Pachtentgeltes – ö.

202/2022

Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Lieferung eines Geräteträgers sowie Anbauteile“ für den Bauhof der Gemeinde Muldestausee an die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH aus 04509 Wiedemar – nö.

204/2022

Einvernehmen zur Beschaffung einer Fahrradabstellanlage für die Baumaßnahme Bike & Ride Burgkernitz – nö.

Beschlüsse Haupt- und Finanzausschuss vom 01.06.2022

181/2022

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung einer Geldzuwendung in Höhe von 2.000 € durch Herrn Marco Brunne (Vermögensberater), Lindenstraße 26a, 06774 Bitterfeld-Wolfen

182/2022

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung einer Geldzuwendung in Höhe von 2.000 Euro durch Herrn Helmut Prausner, OT Bitterfeld, Walther-Rathenaus-Straße 6, 06749 Bitterfeld-Wolfen

186/2022

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung einer Geldzuwendung in Höhe von 750 Euro durch Herrn Dirk Leißner, OT Muldenstein, Am Hohen Ufer 26, 06774 Muldestausee

187/2022

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung einer Geldzuwendung in Höhe von 750 Euro durch Herrn Dirk Leißner, OT Muldenstein, Am Hohen Ufer 26, 06774 Muldestausee

192/2022

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung einer Geldzuwendung in Höhe von 2.051,38 Euro vom ehemaligen „Förderverein Heideschule Gossa“

Beschlüsse Bau- und Vergabeausschuss vom 12.07.2022

161/2022

Einvernehmen zur Vergabe der Planungsleistung „Fachplanung Heizung, Lüftung und Sanitär“ für den Anbau Kita Friedersdorf an das Planungsbüro Jakobi aus 04178 Leipzig

176/2022

Einvernehmen zur Vergabe der Leistung „Anschaffung einer webbasierten Softwarelösung zur Verwaltung der Betreuungsplätze sowie einem Elternportal“ an die BOS GmbH aus 56075 Koblenz

201/2022

Einvernehmen zur Vergabe der Tiefbauleistung „Fahrradabstellanlage Bike & Ride“ im OT Burgkernitz an die Firma HEKU Bau GmbH aus 06773 Gräfenhainichen

203/2022

Einvernehmen zur Vergabe der Bauleistung „Lieferung und Einbau Toranlage“ für den Bauhof-Stützpunkt Krina an die Firma ELSTER-TORE GmbH aus 06895 Zahna-Elster

Ortschaftsrat Burgkernitz vom 16.06.2022

41/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Burgkernitzer Karnevalsverein e. V. - 300,00 €

42/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Förderverein „Kita Eichhörnchen e. V.“ - 250,00 €

43/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Burgkernitzer Sportverein - 400,00 €

44/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Förderverein Schule Muldenstein e. V. - 30,00 €

45/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Komitee Bereichssportfest - 0,00 €

46/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 -Feuerwehrförder- und Technikverein Burgkernitz e. V. - 400,00 €

47/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e. V. - 350,00 €

48/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Fischfangverein „Hau An“ - 100,00 €

49/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - AVBev. OG Blauer See Burgkernitz - 250,00 €

50/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 -Moritz e. V. Natur- und Tierpädagogik - 250,00 €

Beschlüsse Ortschaftsrat Gossa vom 15.06.2022

97/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Ortsfeuerwehr Schmerzbach - 0,00 €

98/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 0,00 €

99/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - 1. Schalmeyenkapelle Plodda e. V. - 0,00 €

100/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Förderverein Schule Muldenstein e. V. - 0,00 €

101/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Komitee Bereichssportfest - 0,00 €

102/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Heidefuchse Muldestausee e. V. - 50,00 €

103/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Senioren-Weihnachtsfeier - 100,00 €

104/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Mühlenteam e. V. - 1445,60 €

105/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Feuerwehr - Jugend- und Technikverein Schlaitz e. V. - 50,00 €

Beschlüsse Ortschaftsrat Krina vom 04.07.2022

106/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Krinaer FC e. V. - 450,00 €

107/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Seniorenverein Annerose Schiebel - 450,00 €

108/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Ortsmaßnahme Horst Lehmann - 99,00 €

109/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Evangelische Kirchengemeinde Krina - 200,00 €

110/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Schützenverein Krina e. V. - 50,00 €

111/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Anglerverein 1987 Krina e. V. - 240,00 €

112/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 55,00 €

113/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, 1. Schalmeyenkapelle Plodda e. V. - 0,00 €

114/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Förderverein Schule Muldenstein e. V. - 45,00 €

115/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Komitee Bereichssportfest - 0,00 €

116/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Ortsfeuerwehr Krina - 400,00 €

Beschlüsse Ortschaftsrat Mühlbeck vom 17.05.2022

147/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022, Anglerverein Mühlbeck 1960 e. V. - 433,40 €

148/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Kirchengemeinde Mühlbeck, 500,00 €

149/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Förderverein Schule Muldenstein e. V. - 190,00 €

150/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Veteranen-Club Mühlbeck e. V. - 300,00 €

151/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Kleingartenverein Muldeau e. V. - 350,00 €

152/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - TSV Mühlbeck 1896 e. V. - 500,00 €

153/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Lebendige Sprache e. V. - 400,00 €

Beschlüsse Ortschaftsrat Plodda vom 07.06.2022**58/2022**

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Ortsfeuerwehr Schmerzbach - 30,00 €

59/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 30,00 €

60/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - 1. Schalmeyenkapelle Plodda - 1.105,60 €

61/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Frauensportgruppe Plodda - 180,00 €

62/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Förderverein Schule Muldenstein - 40,00 €

63/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Reitverein Heiderand - 250,00 €

64/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Reitverein Heiderand - 0,00 €

65/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel - FFw-Jugend- u. Technikverein Schlaitz - 180,00 €

Beschlüsse Ortschaftsrat Schlaitz vom 22.06.2022**73/2022**

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - FFw Jugend- u. Technikverein Schlaitz e. V. - 0,00 €

74/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Verein Freunde und Förderer HAUS AM SEE e. V. - 147,00 €

75/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Ortsfeuerwehr Schmerzbach - 147,00 €

76/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 147,00 €

77/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Schießverein Schlaitz e. V. - 147,00 €

78/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - 1. Schalmeyenkapelle Plodda e. V. - 0,00 €

79/2023

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Förderverein Schule Muldenstein e. V. - 147,00 €

80/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Step by Step e. V. - 147,00 €

81/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Faschingsclub Schlaitz e. V. - 147,00 €

82/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Verein Dübener Heide e. V. - 201,60 €

83/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - OB Hans Jürgen Kloppe, Senioren-Weihnachtsfeier - 250,00 €

84/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - OB Hans Jürgen Kloppe, 23. Dorffest - 1.000,00 €

85/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Heidefuchse Muldestausee e. V., Halloweenparty - 147,00 €

86/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Heidefuchse Muldestausee e. V., weitere Veranstaltungen - 147,00 €

87/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Heidefuchse Muldestausee e. V., Weihnachtsmarkt - 147,00 €

88/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Reitverein Heiderand Schlaitz-Plodda e. V. - 147,00 €

89/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - TMV „Sonnenkinderland“ e. V. - 147,00 €

90/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - RV Heiderand Schlaitz-Plodda e. V. - 147,00 €

Beschlüsse Ortschaftsrat Schmerz vom 30.06.2022**154/2022**

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Seniorentreff/Seniorenarbeit Schmerz - 315,80 €

155/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Ortsfeuerwehr Schmerzbach - 150,00 €

156/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Jugendfeuerwehr Schmerzbach - 75,00 €

157/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Förderverein Schule Muldenstein e. V. - 0,00 €

158/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Komitee Bereichssportfest - 0,00 €

159/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Heide- und Teichfest-Team e. V. - 300,00 €

160/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Senioren-Weihnachtsfeier Gossa/Schmerz - 0,00 €

199/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Feuerwehr - Jugend- und Technikverein Schlaitz e. V. - 50,00 €

Beschlüsse Ortschaftsrat Schwemsal vom 09.06.2022

117/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Evangelische Kirchengemeinde Schwemsal - 100,00 €

118/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Seniorenclub Schwemsal - 300,00 €

119/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Förderverein Schule Muldenstein e. V. - 130,00 €

120/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Anglerverein Schwemsal e. V. - 855,60 €

121/2022

Bereitstellung Brauchtumsmittel 2022 - Miteinander-Leben-Lernen SA e. V. - 600,00 €

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Muldestausee

Zur Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bioenergiedorf Neu- Muldenstein/Bereich Bahnhof“ in der Gemeinde Muldestausee

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 13.07.2022 in öffentlicher Sitzung die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bioenergiedorf Neu-Muldenstein / Bereich Bahnhof“ in der Fassung vom Juli 2022, einschließlich den Anlagen 1 (Lageplan M 1:5000) und 2 (Gebietsbeschreibung) beschlossen.

Beschluss-Nr.: 196/2022

Betroffene Eigentümer wurden im Vorfeld gemäß § 137 BauGB über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes informiert.

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes im OT Muldenstein der Gemeinde Muldestausee wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht und somit gemäß § 143 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Die Satzung einschließlich Anlagen sowie die Zusammenfassung der Vorbetrachtungen können in der Bauverwaltung der Gemeinde Muldestausee, Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774

Muldestausee während der Dienststunden

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Des Weiteren ist die Satzung unter:

www.gemeinde-muldestausee.de -> Leben & Wohnen -> Bauen und Wohnen -> Bebauungspläne -> Muldenstein -> Sanierungssatzung „Bioenergiedorf Neu-Muldenstein / Bereich Bahnhof“

auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee einsehbar.

Muldestausee, den 14.07.2022

*Ferid Giebler - Siegel -
Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)*

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bioenergiedorf Neu-Muldenstein / Bereich Bahnhof“ in der Gemeinde Muldestausee

Präambel

Auf Grundlage des § 8 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), in der derzeit gültigen Fassung und des § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee in seiner Sitzung am 13.07.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 – Festlegung des Sanierungsgebietes

(1) Zur Behebung städtebaulicher Missstände im Bereich sowie im Umfeld des Bahnhofgeländes im Ortsteil Muldenstein der Gemeinde Muldestausee ist die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Es wird das im Lageplan (Maßstab 1:5000) näher gekennzeichnete Gebiet als förmliches Sanierungsgebiet festgelegt. Das insgesamt ca. 11,85 ha umfassende Sanierungsgebiet erhält die Bezeichnung „Bioenergiedorf Neu-Muldenstein / Bereich Bahnhof“.

(2) Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb des im Lageplan (Maßstab 1:5000) festgelegten räumlichen Geltungsbereiches dieser Satzung. Der Lageplan (Anlage 1) sowie die Gebietsbeschreibung (Anlage 2) sind Bestandteile dieser Satzung, diese kann während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee, OT Pouch von jedermann eingesehen werden.

§ 2 – Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird als vereinfachtes Sanierungsverfahren durchgeführt, um den erhaltungswerten Gebäudebestand im Sanierungsgebiet zu erhalten und zu verbessern sowie die Entwicklung der vorhandenen Freiflächen im Gebiet gemäß den Zielen und Vorstellungen der Gemeinde vorzubereiten. Die Anwendung der §§ 152 bis 156a BauGB sind ausgeschlossen, entsprechend erfolgt keine Erhebung von Ausgleichsbeträgen. Die Genehmigungspflicht von Vorhaben und Rechtsvorgängen gemäß § 144 BauGB bleibt bestehen.

§ 3 – Inkrafttreten

(1) Diese Satzung wird gemäß § 143 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.
 (2) Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.
 (3) Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung zuzustellen und die Eintragung der Sanierungsvermerke für die betreffenden Grundstücke im Grundbuch zu veranlassen.

Muldestausee, 14.07.2022

*Ferid Giebler - Siegel -
Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)*

Karte siehe Seite 18.



Anlage 2 zur Sanierungssatzung „Bioenergiedorf Neu-Muldenstein / Bereich Bahnhof“

Gebietsbeschreibung:

Das Sanierungsgebiet „Bahnhof Muldenstein“ mit einer Gesamtfläche von ca. 12 ha liegt am östlichen Rand der Ortslage Muldenstein und erstreckt sich entlang der Steinlausiger Straße. Die betreffenden Flächen werden im Norden begrenzt durch die Grundstücke an der Neuen Burgkernitzer Straße (Wohnblöcke), im Osten durch die Waldfläche an der Steinlausiger Straße, weiter südöstlich gehört das Bahnhofsgebäudegrundstück mit in den Bereich der Satzung und von dort aus erstreckt sich die Geltungsbereichsgrenze Richtung Süden noch weitere 160 m weiter entlang der Steinlausiger Straße. Die westliche Grenze des Gebietes liegt an den hinteren Grundstücksgrenzen der Gartenflächen der Anliegergrundstücke der Lönsstraße und verläuft weiter Richtung Süden entlang des Gewerbegebietes „Am Bahnhof“ bis zum südlichsten Punkt des Gebietes, wobei das südlichste Flurstück 28/5, der Flur 3 teilweise mit einbezogen wird.

Das Sanierungsgebiet umfasst folgende Flurstücke:

Flur-Flurstück	Fläche	Eigentum	Bemerkung/derzeitige Nutzung
3-18/8	ca. 31.000 m ²	Gemeinde Muldestausee	Vermessung läuft, neues Flurstück voraussichtl. 331
3-17/5	11.612 m ²	Gemeinde Muldestausee	alte Garagen
3-42/0	ca. 13.700 m ²	Gemeinde Muldestausee	alte Garagen u. Waldstreifen
3-19/0	850 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-60/0	288 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str.

3-44/0	ca. 200 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str.
3-62/0	2.713 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str.
3-20/0	550 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-28/2	13.848 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-27/1	4.809 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-27/2	3.203 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-26/1	2.116 m ²	Evang. Kirche	
3-25/1	1.911 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-24/1	1.440 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-26/5	658 m ²	Deutsche Bahn	
3-24/2	528 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str.
3-25/2	304 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str.
3-26/6	380 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str.
3-27/3	3.451 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str./ Bahnhofsvorplatz
3-28/6	171 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str./ Bahnhofsvorplatz
3-28/4	42 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str./ Bahnhofsvorplatz
3-28/3	1.671 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Am Feldberg
3-52/0	530 m ²	Privateig.	Fläche Bahnhofsgebäude
3-50/0	1.529 m ²	Privateig.	Fläche Bahnhofsgebäude
3-28/5	ca. 14.450 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-27/6	59 m ²	Gemeinde Muldestausee	
3-28/7	ca. 3.080 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str.
3-27/5	411 m ²	Gemeinde Muldestausee	Str.fläche, Steinlausiger Str.

Bekanntmachung der Gemeinde Muldestausee

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplanes „Neue Straße“ in Pouch nach § 4a Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat in öffentlicher Sitzung am 13.07.2022 den 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Neue Straße“ in Pouch mit Begründung gebilligt und beschlossen diesen nach § 4a Abs. 3 BauGB der Öffentlichkeit vorzustellen. Auf Grund der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB wurden Teile des Entwurfs überarbeitet. Von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB sowie von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Überwachung nach § 4c BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 abgesehen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 57/4, 163/2, 163/4, 163/5, 161/3, 161/2, 161/1, 161/8, 161/10, 161/4, 161/9, 161/7, 1493 sowie die Teilbereiche der Flurstücke 163/9 und 163/10 der Flur 2 in der Gemarkung Pouch. Das Plangebiet befindet sich mitten in der Ortslage von Pouch, schließt sich an die Poucher Hauptstraße (B 100) an

und erstreckt sich in Richtung Neue Straße. Die Lage ist im Anschluss dieser Bekanntmachung dargestellt.

Der 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Neue Straße“ (Stand: Juni 2022) wird mit Begründung und Anlagen in der Zeit **vom 04.08. bis einschließlich 19.08.2022**

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee zur Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt. Sollte auf Grund einer aktuellen COVID-19-Verordnung der Zugang zur Verwaltung geschlossen sein, werden interessierte Bürger gebeten sich über die Hausklingel zu melden. Ein Mitarbeiter wird dann den Bürger in den Auslegungsraum führen. Weiterhin kann zum Einsehen in die Entwurfsunterlagen ein Termin zu den angegebenen Dienstzeiten telefonisch (03493 – 92 99 549) vereinbart werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige 2. Entwurf mit Begründung nebst Anlagen können während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee eingesehen werden unter:

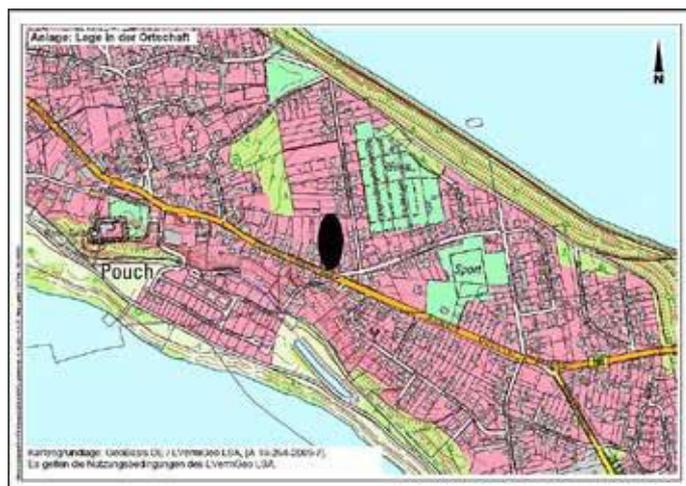
www.gemeinde-muldestausee.de -> Leben & Wohnen -> Bauen und Wohnen -> Öffentlichkeitsbeteiligung/ Trägerbeteiligung

Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB.

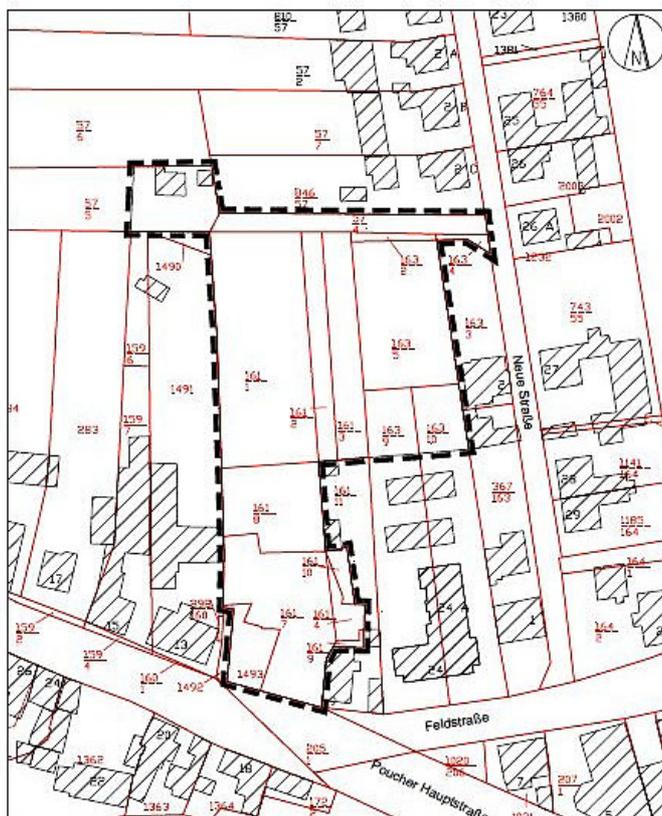
Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, per E-Mail (info@gemeinde-muldestausee.de) und / oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum 2. Entwurf, jedoch nur zu den geänderten Teilen(!), abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Muldestausee, den 14.07.2022

Ferid Giebler - Siegel -
 Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)



Anlage - Geltungsbereich zum Bebauungsplan "Neue Straße" in Pouch



Kartengrundlage: GeoBasis DE / LVermGeo LSA, [A 18-264-2009-7]. Es gelten die Nutzungsbedingungen des LVermGeo LSA.

Informationen

Stellenausschreibung Sachbearbeiter (m/w/d) im Einwohnermeldeamt

Die Gemeinde Muldestausee sucht zum 01.12.2022 für den Amtsbereich „Zentrale Dienste“ eine/n

Sachbearbeiter (m/w/d) im Einwohnermeldeamt

Aufgabengebiet

- Pass-, Ausweis-, Meldeangelegenheiten
- Ausstellung von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen sowie Beglaubigungen
- Auskunftersuchen/Erteilung von Melderegisterauskünften
- Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauskünften
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Erstellen von Statistiken

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Anforderungen

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) bzw. einen abgeschlossenen Beschäftigtenlehrgang I oder vergleichbare Qualifikation mit mindestens einjähriger Tätigkeit in einem Einwohnermeldeamt
- Kenntnisse im Personenstandsrecht und Meldewesen
- selbständiges, eigenverantwortliches und zielorientiertes Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Anwendungssichere PC-Kenntnisse
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B
- ein Herz für Muldestausee und die Region

Als Arbeitgeber bieten wir

- ein interessante, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 35,0 Stunden
- Vergütung nach dem TVöD in der Entgeltgruppe 6 unter Berücksichtigung der bisherigen beruflichen Erfahrungen
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen

Bewerbungsverfahren

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (mindestens: Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnis/se) bitte bis spätestens zum **12.08.2022** an:

Gemeinde Muldestausee

Stichwort: „Bewerbung Sb Einwohnermeldeamt (m/w/d)“

Neuwerk 3**06774 Muldestausee**

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung unter der Tel.-Nr.: 03493 92995 40 zur Verfügung. Bewerbungskosten werden durch die Gemeinde Muldestausee nicht erstattet.

Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigefügt ist. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt innerhalb von drei Monaten nach Bewerbungsfristende.

Stellenausschreibung Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d)

Für die Absicherung der qualifizierten Betreuung im Hort der Ortschaft Rösa suchen wir zum **01.01.2023** eine dynamische, lösungsorientierte und teamfähige Persönlichkeit mit hoher Kommunikationskompetenz, die eigenverantwortlich agieren und den Kindern ein stabiles und sicheres soziales Umfeld bieten kann.

Zum Team der Einrichtung gehören derzeit 3 pädagogische Fachkräfte, die für die Betreuung, Förderung und Erziehung von bis zu 61 Hortkindern verantwortlich sind.

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung der pädagogischen Konzeptionen in der Gruppe bzw. in Projektarbeiten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Angebote
- Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung von Kindern im Alter von 6 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie mögliche Einsätze in der Kindertageseinrichtung mit Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Eintritt in die Schule
- aktive und kooperative Zusammenarbeit mit den Personensorgeberechtigten sowie den MitarbeiterInnen des Trägers
- Beobachtung und Reflektion der einzelnen Kinder sowie Dokumentation
- Dokumentation der pädagogischen Arbeit
- Mitwirkung der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Ihr Profil:

- erfolgreicher Abschluss zum/zur staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. als pädagogische Fachkraft gem. § 21 Abs. 3 des Kinderförderungsgesetzes (KiföG des Landes Sachsen Anhalt)
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie zum geteilten Dienst
- Erfahrung in der Unterstützung kindlicher Selbstbildungsprozesse

- Kenntnisse in der Planung und Durchführung von Gruppenangeboten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- hohe soziale Kompetenz, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- offener, wertschätzender und empathischer Umgang in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und dem gesamten Betreuungsteam
- eine mehrjährige Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet ist wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Mehrarbeit im Bedarfsfall
- ein Herz für Muldestausee und die Region

Wir bieten:

- eine **unbefristete** Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden
- Vergütung erfolgt entsprechend des TVöD – VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit herausfordernden Tätigkeiten und großem Gestaltungsspielraum
- aktive und kreative Mitarbeit an der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes
- die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Der Grundlehrgang Erste Hilfe sowie eventuell erforderliche Trainingsmaßnahmen sind vor der Arbeitsaufnahme zu absolvieren. Ein Nachweis zur Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten und Windpocken sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird erbeten. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorlage gleicher Eignung wird geachtet. In diesem Fall ist das Beifügen des entsprechenden Nachweises in den Bewerbungsunterlagen erforderlich. Aussagefähige Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) **bis zum 19.08.2022** zu richten an:

Gemeinde Muldestausee**OT Pouch**

Stichwort: „Bewerbung ErzieherIn Hort“

Neuwerk 3**06774 Muldestausee**

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Böhlend, Tel.-Nr.: 03493/92 99 540 oder Frau Dorandt, Tel.-Nr.: 03493/92 99 532, zur Verfügung. Bewerbungskosten werden durch die Gemeinde Muldestausee nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigefügt ist. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt innerhalb von drei Monaten nach Bewerbungsfristende.

Achtung Blaualgen - Hinweise für Badende

Aufgrund der Blaualgenentwicklung im Muldestausee wird aus gesundheitlichen Gründen darum gebeten, das Baden im See zu unterlassen.

Ebenfalls sollten auch die geliebten Vierbeiner nicht mit dem Wasser in Kontakt kommen.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen - Anhalt hat Hinweise bei Blaualgenentwicklungen herausgegeben, welche u.a. auf der Internetseite

<https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/> (Suchbegriff - Blaualgen) nachzulesen sind.

Kommunale Einrichtungen und Vereine

800 Jahre Friedersdorf



Sonniges Wetter, gepaart mit guter Stimmung und vielen Besuchern ermöglichte der Ortschaft Friedersdorf eine erfolgreiche 800 Jahrfeier vom 24. – 26.06.2022.

Gespickt mit vielen Programmpunkten, vielfältiger kulinarischer Versorgung sowie zwei regionalansässigen Bands war

für Jedermann etwas dabei, sodass keine Langeweile aufkam. Am Freitag wurde die Veranstaltung offiziell durch den Bürgermeister Ferid Giebler eröffnet. Auf dem Gelände des Schulhofs waren zahlreiche Attraktionen für Kinder zu finden, wie beispielsweise das allseits beliebte Kinderschminken, sodass man kleine Tiger, Schmetterlinge und Feen auf den bereitgestellten Hüpfburgen, an der Mal- und Bastelstraße oder an den Losbuden finden konnte. Ab 20 Uhr wartete dann die Band „Fake for Real“ mit Rockhits der letzten Jahrzehnte auf und brachte die Besucher auf die Tanzfläche.

Als 10:00 Uhr am Samstagvormittag die Salutschüsse ertönten, begann der, von vielen Einheimischen und Besuchern erwartete, Festumzug. Beginnend am Kanuzentrum und angeführt von der 1. Schalmeyenkapelle Plodda zogen Privatpersonen, Gewerbetreibende und Vereine durch die Friedersdorfer Hauptstraße und verursachten bei nicht wenigen Zuschauern wahre Gänsehautmomente. Zu sehen gab es dabei nicht nur große Feuerwehren, Trabis und weitere antiquarische Fahrzeuge, sondern auch viele begeisterte große und kleine Vereinsmitglieder, die freudig ihre Fahnen schwenkten. Die Fußwege waren gesäumt von Schaulustigen, die feierten und sich am Umzug und den geschmückten Häusern erfreuten.

Der Festumzug endete an der Kirche und ging über in ein Konzert der Schalmeyenkapelle. Im Anschluss an die Eröffnungsrede vom stellvertretendem Ortsbürgermeister Selgar Wehlert wurde die Gedenkklinde gepflanzt sowie der Gedenkstein zum 800. Geburtstag Friedersdorfs feierlich präsentiert. Ebenso wurde eine Zeitkapsel mit Bildern des Ortes, Zeichnungen sowie unserer Festschrift gefüllt und unter die Erde gebracht. Auch am Samstag gab es für die kleinen und gro-



ßen Kinder auf dem Schulhof sowie auf dem Festplatz allerhand zu entdecken. Die Aktivitäten vom Samstag wurden ergänzt um Ponyreiten, einen Informationsstand des Jugendgemeinderates sowie um eine Losbude mit Aktionen für die kleinen Gäste zum Wohle des Tierschutzvereins Zörbig e.V. Der SV Friedersdorf hat Fußballaktionen gestaltet und Feuerwehr und Technikverein haben am Standort der Feuerwehr technische Übungen präsentiert sowie Feuerwehrspiele wie Löschangriffe der Kinder- und Jugendfeuerwehr durchgeführt. Das Nachmittagsprogramm wurde eingeläutet durch Auftritte der Kita „Wiesenzwerge“, der Bernsteinschule sowie des Schulkinderhauses, welche nicht nur Eltern und Großeltern zum Schmunzeln brachten. Ab 18 Uhr sorgte dann der MDR Sachsen-Anhalt für Stimmung auf dem Festplatz. Zur Musik der letzten Jahrzehnte durfte das Tanzbein geschwungen werden und auch die Auftritte der Hot Banditox sowie der Silverlakeband brachten den Festplatz zum Beben. Jung und Alt trafen sich auf der Tanzfläche, um gemeinsam Spaß zu haben und die Sorgen der letzten Jahre weg zu tanzen. Die Engelskirche war das gesamte Festwochenende über für Besichtigungen geöffnet und führte einen Festgottesdienst sowie ein Konzert der Band „Buckleys Chance“ durch. Am Samstag lief in eben dieser eine Diashow mit über 600 Bildern aus der Geschichte Friedersdorfs, die zum gemeinsamen Anschauen und Austausch einlud. Der SV Friedersdorf beteiligte sich ebenso an der Durchführung und feierte selbst am Sonntag, den 26.06.2022, sein nachgeholtes 100jähriges Jubiläum auf dem Vereinsgelände. Wir als Heimatverein möchten nun noch einmal unseren größten Dank aussprechen. Dieser Dank gilt allen, die sich mit Geld- und Sachspenden an der Umsetzung dieser Feier beteiligt haben, denn jeder Cent hat uns in der Planung weitergeholfen. Wir möchten uns jedoch auch bei allen bedanken, die

sich aktiv an der Gestaltung der Festtage beteiligt haben. Egal ob es die Organisation von Programmpunkten, die Beteiligung am Festumzug oder die helfende Hand am Tag selbst und im Nachgang betrifft, wir danken allen, die sich eingebracht haben. Ein großer Dank gilt auch den örtlichen Gewerbetreibenden und Vereinen, die sich tatkräftig in der Organisation und der Durchführung der Festveranstaltung eingebracht haben.

*Friedersdorf, d. 06.07.2022,
Heimatverein Friedersdorf e.V.*

Info zur 800-Jahr-Feier Friedersdorf

Der Verkauf der Festzeitschrift findet in der Gärtnerei Tschitschmann in Friedersdorf statt und auch die Abgabe der Wimpelketten.

Bärbel Naumann

60 Jahre 1. Schalmeyenkapelle Plodda e. V.

Vom 10.-12. Juni feierte unser Verein seinen 60-jährigen Geburtstag. Das waren 3 Tage jede Menge Spaß und Unterhaltung! Leider konnten nicht alle Kapellen planmäßig anreisen. Viele haben Probleme, spielfähig zu werden. Also geht in die Vereine und unterstützt diese, damit sie erhalten bleiben. Auch unser Verein sucht Verstärkung.

Danke an alle fleißigen Leute, die uns so großartig unterstützt haben.

Danke an das Ordnungsamt der Gemeinde Muldestausee für die Zusammenarbeit.

Danke an alle Vereine, die vor Ort waren und ihr Können gezeigt haben oder für die Beschäftigung der vielen Kinder gesorgt haben.

Danke an die vielen Ortsbürgermeister, die unserer Einladung gefolgt sind und an der Festveranstaltung teilnahmen.

Danke an unsere langjährigen Freunde aus Hassel. Sie legten den weitesten Weg zurück, um an allen 3 Festtagen für Stimmung zu sorgen, uns zu helfen und mit uns zu feiern.

Danke an den Bundestagsabgeordneten der CDU, Herrn Sepp Müller, der uns mit einem besonderen Highlight überraschte: Wir wurden eingeladen, im nächsten Jahr nach Berlin zu kommen, um vor dem Brandenburger Tor und dem Bundestag zu spielen. Wir waren sprachlos!

Danke an das mega tolle Publikum und die vielen Gäste.

Danke an: Megaforce, Frank, Zeuss e.V. Gröbern, Landsknechte Delitzsch und Kanoniere, Reitverein Hechtner Plodda, Little Gipsy, alle Kuchenbäckerinnen, Taekwondo Gröbern, Kita Eich-

hörnchen Burgkernitz, Step by Step Schlaitz, Pfarrer Hennig Krina, Clown Lulu, Stadt Sandersdorf- Brehna, Pension Feierabend Plodda, Landkreis Anhalt- Bitterfeld, Kreisfeuerwehrverband Bitterfeld- Wolfen, Schachtbaude Pannenkoeg Schlaitz, Fotostudio Rampenlicht, Spielmannszug Schköna, Schalmeyenkapelle Kleinmühlhingen, Schalmeyenkapelle Großwig, Schalmeyenkapelle Köthen, Schalmeyenkapelle Ditzfurt sowie an alle großzügigen Überbringer von Geschenken und an alle Sponsoren!!!

Eure 1. Schalmeyenkapelle Plodda e. V.



Kirchengemeinde Mühlbeck

Die Kirchengemeinde Mühlbeck hat im Juni diesen Jahres wieder umfangreiche Bauarbeiten in der Feldsteinkirche durchführen lassen.

Unsere Glockenläuteanlage mit den 3 Eisenhartgußglocken aus dem Jahr 1964 wurde elektrifiziert.

Die Zeit, dass jeden Abend der Küster zum Läuten in die Kirche gehen musste und mit den 3 Seilen die Glocken per Hand zum Abendläuten in Gang setzen musste, sind nun auch in Mühlbeck vorbei.

Vorher waren Elektroarbeiten erforderlich, um die Verbindung zwischen den Glocken auf dem Turm und dem neuen Schaltkasten am Fuß des Turmes herzustellen.

Die Firma Heidenauer Glockenläuteanlagen hat die erforderlichen Reparaturarbeiten an den Glocken durchgeführt und die Läutemotoren, Kettenritzel und Läuteräder installiert. Mit einem Bedientableau im Turm erfolgt die Einschaltung der Glocken digital gesteuert zu den programmierten Zeiten, oder aber per Hand, wenn zu besonderen Zeiten die Glocken erklingen sollen.

Nun hat auch in unserer 800 Jahre alten Kirche das digitale Zeitalter Einzug gehalten und wir hoffen, dass unsere Glocken noch lange halten und mit ihrem Klang Freude bereiten.

Die 110 Jahre alte Turmuhr läuft noch zuverlässig, wenn sie regelmäßig gewartet wird. Diese Aufgabe hat unser Küster Herr Heßler seit vielen Jahren akribisch erfüllt. Der Schlaghammer für den Stundenschlag schlug bisher an eine sehr alte Bienenkorb-glocke. Diese Nutzung wurde durch das Denkmalsamt verboten.

Im Rahmen der Glockenreparatur wurde ein neuer Schlaghammer hergestellt, der nun an eine der 3 EHG anschlägt. Insgesamt brachte die Kirchengemeinde für das Vorhaben ca. 14.000 € aus Eigenmitteln auf.

Wir bedanken uns bei den Firmen für die zuverlässige und reibungslose Zusammenarbeit.

Martina Brück
GKR-Vorsitzende



Wir sind für Sie da...

Christian Wäsch & Lisa-Marie Laurig

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 7376238

christian.waesch@
wittich-herzberg.de

0171 4144137

lisa.laurig@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Immer Action beim WSC Friedersdorf



Tage lang hieß es im 3-Minuten-Takt „Ready-Set-Go“ über die 200m und 500m Strecke in allen Bootsklassen. Der 6. Platz von 26 Vereinen in der Mannschaftswertung und sieben Siege waren für die WSC Kanuten ein tolles Ergebnis. Dank der vielen fleißigen Helfer konnten sowohl organisatorisch als auch kulinarisch alle Wünsche erfüllt werden und es gab viel Lob von den Gastvereinen. Vielen Dank an Ferid Giebler für das Sponsoring der beiden Pokale für die beiden besten Leistungen im Schülerbereich.

Der 10.07.2022 war für Kjell Brück der bisherige Höhepunkt seiner Karriere im Kanurensport. Mit einem hart erkämpften kleinen Vorsprung siegte er zur Ostdeutschen Meisterschaft in Brandenburg im Canadiereiner über 500m. Sein Trainer Marcus Wolff konnte seine Freunde über diesen

Für das nächste große Event laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Am 03. September sind wieder alle Drachenbootfans ganz herzlich zum traditionellen Drachenbootfest auf dem Muldestausee eingeladen. 10 Teams mit jeweils 20 Paddlern haben bereits gemeldet und wollen über 200m, 2000m und im K.O. Rennen um den Bieber-Cup sowie um die begehrten Pokale paddeln. Wir freuen uns über weitere Zusagen. Alle Infos dazu sind auf www.wsc-friedersdorf.de. Für das leibliche Wohl an der Regattastrecke mit Grillgut, Kaffee und Kuchen sowie gekühlten Getränken ist gesorgt.



Am 11./12.06. trafen sich nach 2 Jahren coronabedingter Zwangspause fast 500 Sportler aus ganz Deutschland zur 40. Muldestauseeregatta mit integriertem Schülerpokal. Zwei

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Azubis erstellen neue Webseite für den Hort „Schulkinderhaus“ Friedersdorf

Der Hort „Schulkinderhaus“ Friedersdorf präsentiert sich seit Juni dieses Jahres mit einer neuen Webseite online und lädt Interessierte ein, sich die neue Seite unter www.schulkinderhaus.info anzusehen. Diese wurde im Rahmen eines Förderprogramms des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V. kostenfrei von Auszubildenden erstellt.

Die neue Webseite überzeugt mit einem verspielten und dennoch sehr strukturierten Design. Alle wichtigen Informationen, wie Kontaktdaten und Veranstaltungen sind direkt auf der Startseite zu finden. Wer Näheres erfahren möchte, kann mit nur

einem Klick auf den Menüpunkt „Unser Hort“ einen Einblick in das Team erhalten und sich einige Bilder vom Hort ansehen. Um regelmäßige Informationen zu erhalten, gibt es auch die Möglichkeit, sich für den Newsletter auf der Webseite anzumelden.

Die Webseite entstand im Rahmen der Azubi-Projekte. Hierbei handelt es sich um eine Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V., die es Auszubildenden und Studierenden aus verschiedenen Berufsrichtungen ermöglicht, praktisch an realen Webseitenprojekten tätig zu werden und somit wichtige Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung der Webseite – vom Design bis hin zur Programmierung – war hierbei für den Hort „Schulkinderhaus“ Friedersdorf kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Internetadresse und den Speicherplatz werden von der Horteinrichtung selbst getragen.

Der Förderverein für regionale Entwicklung hat bereits über 3000 Webseitenprojekte in ganz Deutschland umsetzen können. Um den Auszubildenden die Arbeit an abwechslungsreichen Projekten zu ermöglichen, können sich Kommunen, Kitas, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen sowie Vereine und kleinere Unternehmen um einen Förderplatz bewerben.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie unter www.azubi-projekte.de. Für Fragen steht der Förderverein unter 0331 55047471 oder unter info@azubi-projekte.de zur Verfügung.



Landkreisbereisung des Landesbehindertenbeauftragten Dr. Walbrach am 28.06.2022



In der Lebenshilfe Köthen konnte Geschäftsführerin Susann Steinecke gestern viele Gäste aus allen Regionen des Landkreises sowie aus Magdeburg begrüßen.

Landrat Andy Grabner, Landesbehindertenbeauftragter Dr. Walbrach und seine Referentin Frau Hartung, die Behindertenbeauftragte Jana Gleissner, viele Vertreterinnen und Vertreter des Behindertenbeirates, Vertreterinnen der Landkreisverwaltung, wie die Dezernentin Bärbel Wohmann und Fachbereichsleiterin Frau Petzhold und der Institutionen der Behindertenhilfe im Landkreis, wie Caritas und Diakonie waren gekommen, um sich zu vernetzen und über die bestehenden Problemlagen auszutauschen.

Ein Rundgang in der Lebenshilfe, bei dem die verschiedenen Arbeitsbereiche der Werkstatt vorgestellt wurden und thematisch

unterschiedliche Arbeitskreise rundeten das Programm ab. Wer aufgrund seiner Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden kann, hat Anspruch auf einen Arbeitsplatz in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).

Landrat Andy Grabner betonte: "Der Beirat für Menschen mit Behinderung im Landkreis ist ein gutes Instrument zur Stärkung der Akzeptanz von Menschen mit Behinderung. Alle Menschen verdienen gleiche Chancen auf Teilhabe. Menschen mit Behinderung gehören nicht an den Rand sondern in die Mitte der Gesellschaft."

An dieser Veranstaltung nahmen Herr Steffen Döring, Einrichtungsleiter der Caritas Wohn- und Förderstätte St. Lorenz und meine Person, als ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Gemeinde Muldestausee teil.

Wir gaben unsere Anliegen an den Landesbehindertenbeauftragten Dr. Walbrach weiter.

Dazu zählten unter anderem die Fortführung des Teilhabemanagement, in welcher Form auch immer, bei 100% tiger Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt für die Gemeinde Muldestausee, Beachtung bei der Neugestaltung des Landesentwicklungsplans, dass Muldestausee eine Flächengemeinde bestehend aus 13 Ortsteilen ist und stark auf Förderungen durch das Land angewiesen ist, um keine Benachteiligung für unsere Einwohner hat.

Bärbel Naumann

Der Wettergott war zweimal auf unserer Seite

Vom 24.06.-26.06.2022 führte unsere Wochenendfahrt nach Werder ins „Hotel zur Insel“. Bei warmem Radfahrwetter waren 23 Aktive, des SV Rot-Weiss Muldenstein Abteilung Radwandern angereist. Potsdam „Neues Palais“ war unser Ziel.

Dank den Organisatoren: Helga § Hartmut

Am 09.07.2022 wurde die nächste Tour durchgeführt. 20 Sportler unseres Vereins waren, 09:00 Uhr, am NP in Muldenstein. Wetter: topp Ziel: Die Bauhaus Siedlung in Dessau Törten & das Konsumkaufhaus. Mittag essen im "Syrtaki" im Waldbad.

Rückfahrt: Alte Leipziger Str. Nach Priorau. Am Denkmal von (Philipp von Zesen 08.10.1619-13.11.1689) er erfand für zahlreiche Fremdwörter die Verdeutschung. z.B. Bibliothek=Bücherei; Korrespondenz=Briefwechsel.

Hier erwartete uns eine schöne Überraschung.

Die Organisatoren-Gymnastik I, des SV Rot-Weiss Muldenstein, haben Kaffee und selbst gebackenen Kuchen serviert. Es war toll.

Vielen Dank

16:00 Uhr, nach 47,2 Kilometern, waren wir alle zu Hause. Nächster Termin: **06.08.2022**, 10:00 Uhr, **NP in Muldenstein**.

Pressewart

*Hans Dieter Morawe
Muldenstein, Juli 2022*

P.S. Ab dem **01.06.2022**: Für alle Mitglieder des ADAC, die mit einer **Fahrradpanne** liegen bleiben, erhalten **kostenlose Pannenhilfe**.

Schüler in Anhalt-Bitterfeld können kostenlos Bus fahren

Die neuen Erstklässler des Schuljahres 2022/23 erhalten wieder kostenlos eine Schüler- RegioCard zur Nutzung des Buslinienangebotes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Neu-Abonnenten Mit der zum 1. Januar 2020 vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld und den Vetter Verkehrsbetrieben eingeführten Schüler-RegioCard können alle Schüler der ersten bis zehnten Klasse kostenlos Bus fahren. Das Ticket gilt auf allen Linien rund um die Uhr im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Auch die neuen Erstklässler erhalten zum Schuljahresbeginn ihre persönliche vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld bereitgestellte Schüler-RegioCard im Chipkartenformat.

Die neuen Karten werden in der ersten Schulwoche in der jeweiligen Schule an die Erstklässler verteilt. Da die Schüler-RegioCard derzeit aber auch automatisch als 9-Euro-Ticket gilt, erhalten die neuen Erstklässler per Post ein solches 9-Euro-Ticket für August, um das ÖPNV-Angebot auch schon vor Schulstart nutzen zu können.

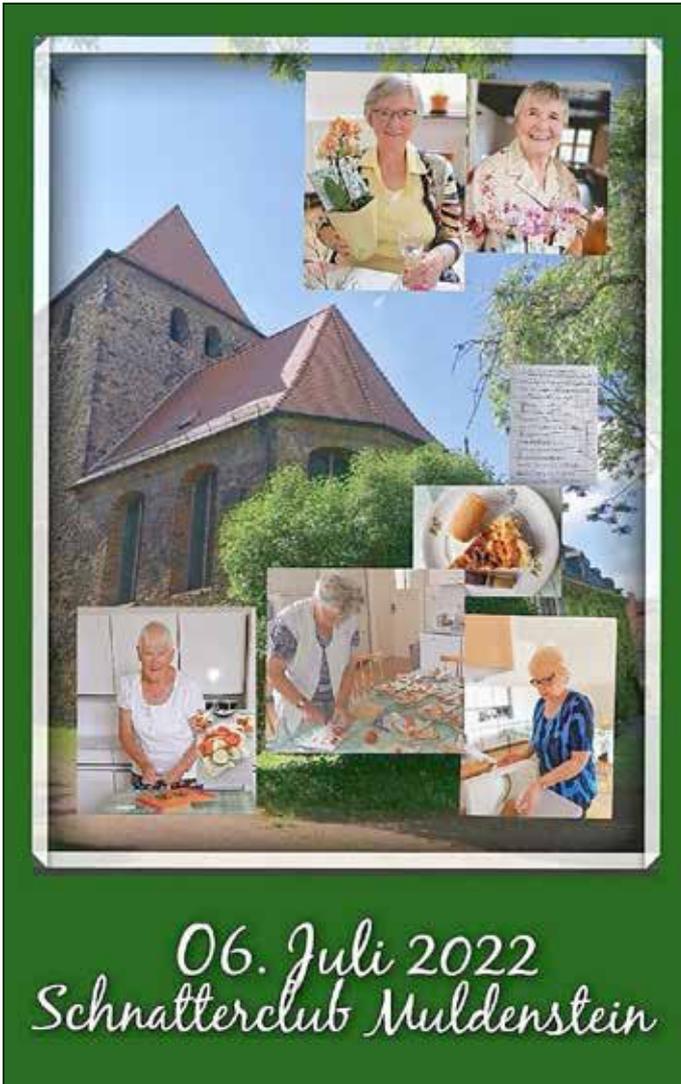
Die Beantragung der Schüler-RegioCard können die berechtigten Schüler bzw. deren Eltern über die Webseite <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/schuelerbefoerderung-1593593283.html> kostenfrei vornehmen.

Das passende Nachfolgeprodukt zur kostenlosen Schüler-RegioCard ist die Jugend- RegioCard. Diese kann von Schülern ab der elften Klasse, Auszubildenden, Berufsschülern und jungen Erwachsenen bis 25 Jahre genutzt werden. Auch mit der Jugend-RegioCard können täglich alle Linien- und Anrufbusse im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld und auch in Dessau-Roßlau genutzt werden. Die Jugend-RegioCard gilt aktuell ebenfalls automatisch als 9-Euro-Ticket.

Für die Jugendlichen gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Sonderaktion: Jeder der eine Jugend-RegioCard neu beantragt, kann diese noch bis Ende August 2022 gänzlich kostenfrei nutzen und hat gleichzeitig ein 9-Euro-Ticket.

Auf der Webseite <https://www.jugend-regiocard.net> sind weitere Informationen sowie das Antragsformular zur Jugend-RegioCard hinterlegt. Generell können 9-Euro-Tickets für Juli und August in den Informationsbüros der Vetter GmbH sowie direkt in den Bussen erworben werden. Für Erwachsene und Senioren gibt es darüber hinaus verschiedene attraktive ABO-Angebote zur individuellen Nutzung des Buslinienangebotes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Kaffeenachmittag des Schnatterclubs Muldenstein



Oh schon wieder Juli, ein halbes Jahr vorbei, die Zeit fliegt nur so dahin!!! Je älter man wird, desto mehr wird es uns bewusst! Schön, dass es unseren Kaffeemittag gibt, da kann man über alles reden!

Da ist nun schon als erstes die große Hitze, die uns ja allen zu schaffen macht! Herrlich, dass wir uns hier im Herrenhaus treffen können! Die hohen Räume, die dicken Mauern, die Nähe der Mulde, spendet uns immer schöne frische Luft! Dazu wieder leckerer Kuchen und Kaffee oder Tee!

Ein dreifach Hoch unseren Geburtstagskindern des Monats mit unseren allerbesten Wünschen!

Christa dachte sich diesmal wieder etwas Besonderes aus, Training für unsere grauen Zellen.

Rätselfragen über Blumen und Kräuter, aber der besonderen Art. „Mit um die Ecke denken!“ So zum Beispiel die Frage: „Befehl an einen Hund“ oder „Abschiedsgruß“. Die „Köpfe rauchten“ bei den 15

Fragen und es gab dann viel Spaß bei der Auflösung! In unserem Fall hier: „Beiß und Vergießmeinnicht“. Die Siegerin mit 13 gelösten Fragen bekam dann als Belohnung eine kleine Flasche Sekt und viel Beifall!

Mit SCHNATTERN und KARTENSPIELEN verging der Rest des Nachmittages wieder sehr schnell. Nach einem kleinen leckeren vielfältigen Imbiss mit Salatteller, hieß es schon wieder Abschiednehmen. Vielen Dank an alle, die uns an diesem Tag wieder verwöhnt haben!

Bleibt alle gesund und munter bis zu unserem Wiedersehen am 3. August im Herrenhaus!

Erika Uebeler

Termine und Veranstaltungen

Kehrtermine im August

Pouch RK 4 Mühlbeck RK 4	Pouch RK2 Mühlbeck RK 2	Muldenstein RK 4 Frie- dersdorf RK 2	Frieders- dorf RK4 Muldenstein RK 2
Montag	Montag	Montag	Montag
15.08.2022	01.08.2022 29.08.2022	22.08.2022	08.08.2022

Gossa RK 2 Krina RK 2 Schmerz RK 2 Rösa RK 4 Plodda RK 4	Gossa RK 4 Krina RK 4 Schmerz RK 4 Rösa RK 2 Plodda RK 2	Schlaitz RK4 Schwemsal RK 2 Gröbern RK 4	Schlaitz RK2 Schwemsal RK4 Burgkernitz RK4
Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
18.08.2022	04.08.2022	11.08.2022	25.08.2022

Gossa RK5 Krina RK5 Schmerz RK5 Rösa RK5
Donnerstag
04.08.2022

Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale durch die Gemeinde Muldestausee

Um Unfälle zu vermeiden, ist die Gemeinde gem. § 9 VSG 4.7 verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen jährlich zu überprüfen.

Die Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen der Gemeinde Muldestausee erfolgt

am Montag, den 19. September 2022

Friedhof

1. Muldenstein	08.00 Uhr
2. Friedersdorf	08.25 Uhr
3. Gröbern	09.00 Uhr
4. Gossa	09.15 Uhr
5. Krina	09.30 Uhr
6. Schlaitz	09.50 Uhr
7. Plodda	10.05 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofs eines jeden Tages ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse.

Alle Grabsteine, die der Verkehrssicherungspflicht nicht genügen, werden mit einem Aufkleber gekennzeichnet.

Die Friedhofsverwaltung

Konzerttermine Feldsteinkirche Mühlbeck

27.08.22 um 16.00 Uhr

beginnt ein Jubiläumskonzert anlässlich 20 Jahre „Straße der Romanik“ mit dem Rossini-Quartett aus Magdeburg **30.09.22 um 18.00 Uhr**

Konzert der Musikschule Bitterfeld mit den Schülern aller Altersklassen

Martina Brück

Dorfplatz 59

06774 Muldestausee, OT Mühlbeck

Telefon: 03493 55478

Gottesdienste und Veranstaltungen Evangelisches Pfarramt Krina 2022

Evangelisches Pfarramt Krina

Pfarrer Albrecht Henning
 Dorfstraße 10
 06774 Muldestausee / OT Krina

Tel.: 034955- 20275
 Fax: 034955- 40355

Mail: henning-mail@gmx.de
 Web: www.kirche-krina.de

Gottesdienste August 2022

28.07.	Burgkennitz	18:00 Uhr	
29.07.	Schlaitz	18:00 Uhr	
31.07.	Gossa	10:00 Uhr	Sommerkirche
07.08.	Burgkennitz	10:00 Uhr	Sommerkirche
14.08.	Schwemsal	16:00 Uhr	Sommerkirche
24.08.	Gröbern	18:00 Uhr	Sommerkirche
27.08.	Pouch	15:00 Uhr	Taufe
28.08.	Schlaitz	10:00 Uhr	Sommerkirche
	Pouch	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn
30.08.	Schlaitz	16:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn
04.09.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:15 Uhr	

Veranstaltungen / Termine

Kirchenkaffee / Frauenkreis				Chor Rösa / Krina			
Mi.	17.08.	14:30 Uhr	Gröbern	Mi.	03.08.	19:30 Uhr	Krina
Do.	18.08.	14:30 Uhr	Gossa	Mi.	10.08.	19:30 Uhr	Rösa
Mi.	24.08.	14:00 Uhr	Pouch	Mi.	17.08.	19:30 Uhr	Krina
Mo.	29.08.	14:30 Uhr	Schwemsal	Mi.	24.08.	19:30 Uhr	Rösa
				Mi.	31.08.	19:30 Uhr	Krina

Einladung zur Sommerkirche

In **Gossa** (Sonntag 31.07. – 10:00 Uhr) laden wir zur Sommerkirche ein, im Anschluss an den Gottesdienst erwarten Sie Bratwurstvariationen vom Grill.

In **Burgkennitz** (Sonntag 07.08. – 10:00 Uhr) laden wir nach dem Gottesdienst ein zu Brot und Wein.

In **Schwemsal** (Sonntag 14.08. – 16:00 Uhr) erwarten Sie nach dem Gottesdienst eine erfrischende Sommerbowle.

In **Gröbern** (Mittwoch 24.08. – 18:00 Uhr) weichen wir auf die frühe Abendstunde aus. Anschließend laden wir zu einem erfrischenden Getränk ein.

In **Schlaitz** (Sonntag 28.08. – 10.00 Uhr) wird nach dem festlichen Gottesdienst zu Suppe und Brot eingeladen. Lassen Sie sich überraschen!

Seien Sie herzlich willkommen!

Konzerte

Barockkirche Christi Himmelfahrt Burgkennitz

Sonnabend – 06.08.2022 – 17:00 Uhr

ORGEL-VESPER

Thomas Kunath (Muldenstein)

Eintritt: frei

Bleiben Sie behütet!

*Ganz herzlich grüßt Sie
Pfarrer Albrecht Henning*

Gottesdienste

Muldenstein

21.08.2022 10.30 Uhr



15. Juni 2022

Gottesdienste

Frauenkreis Friedersdorf/Mühlbeck

Mi., 10.08.2022, 14.00 Uhr in der Engelkirche Friedersdorf.

Gottesdienste der Kirchengemeinden Friedersdorf und Mühlbeck

So., 21.08. | 10. S. n. Trin.

17.00 Uhr Friedersdorf - Taizé Gottesdienst

Gundula Holz

Ev. Kirchengemeinde Bitterfeld

Binnengärtenstr. 16

06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 03493/2271

Pressemitteilung EWG 014/2022

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“
Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt
„Zinsgünstige Darlehen für mehr Investitionen und Stabilität“

Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Inflation und steigende Energiepreise: Um Unternehmen in diesen herausfordernden Zeiten zu unterstützen, senkt das Land Sachsen-Anhalt die Zinsen für Darlehen aus dem Mittelstands- und Gründerfonds. Die zinsgünstigen Darlehen sollen unter anderem dabei helfen, Aufträge vorzufinanzieren, in Maßnahmen für mehr Energieeffizienz oder in ein modernes Warenlager zu investieren.

Die günstigeren Konditionen kommen kleinen und mittleren Unternehmen, Gründern, Freiberuflern und Nachfolgern gleichermaßen zugute.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank zum nächsten Sprechtag am **4. August 2022**. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet mit ihrem Sprechtag in Anhalt-Bitterfeld einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung der Experten zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort → EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Die LINUS WITTICH Medien KG unterstützt den Spendenaufruf von „Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“.

Spendenkonto:

DE53 200 400 600 200 400 600

Stichwort: **Nothilfe Ukraine**

www.spenden-nothilfe.de



Helpen Sie mit. Jede Spende zählt ♥

Heidesonntag im HAUS AM SEE in Schlaitz am 7. August 2022 zum Thema

„Was treiben die Schmetterlinge im Winter?“

Schmetterlinge – nicht selten die schönsten und auffälligsten Vertreter der Insekten, werden von vielen Menschen mit dem beginnenden Frühling und dem Sommer in Verbindung gebracht. Ist es warm genug geworden, kehren die wandernden Schmetterlingsarten aus ihren fernen Winterquartieren zurück.



Aber oft sind erste, nicht ziehende Schmetterlinge bereits nach der Frostperiode zu beobachten. Einige fliegen sogar bei klirrender Kälte. Die Entwicklungsdauer zahlreicher Schmetterlinge ist mehrjährig, andere überwintern wiederum mehrfach.

Aber wie können die zarten Insekten die kalte Jahreszeit überleben? Welche Strategien haben Schmetterlinge dafür entwickelt? Was veranlasst die Wanderschmetterlinge, in ihr Winterquartier zu ziehen?

Wer Antworten auf diese Fragen haben möchte, der ist am 7. August 2022 genau richtig im HAUS AM SEE. Die Mitglieder der **Fachgruppe Entomologie** des NABU-Regionalverbandes Bitterfeld-Wolfen gestalten diesen Heidesonntag.

Der Fachgruppenleiter, Herr **Wolfgang Praczyk**, wird in einem **Vortrag um 14.00 Uhr** erläutern, welche unterschiedlichen Überlebensstrategien die Schmetterlinge entwickelt haben, um die kalte Jahreszeit zu überstehen.

Passend zum Thema ist den ganzen Tag über eine **kleine Ausstellung** mit Schmetterlingen und besonderen Insekten zu sehen.

Außerdem laden im HAUS AM SEE zahlreiche heimische Tierpräparate, eine Schmetterlingssammlung oder auch die Aufnahmen unserer Livecam zum Verweilen und Staunen ein.

Das HAUS AM SEE ist am Heidesonntag von **11.00 – 17.00 Uhr geöffnet** und Sie sind herzlich eingeladen.

Sabine Kunze

Leiterin HAUS AM SEE

Fachbereich Umwelt und Klimaschutz

Fachdienst Natur- und Landschaftsschutz

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Burgkernitzer Heimat- und Jägerfest

am **Sonnabend, 13. August 2022**
auf dem Festplatz hinter der Heimatstube
Beginn 11:00 Uhr - Eintritt frei !!!

Unser Programm:

- **12:00 Uhr „Donner aus der Kanone“**
- und gleich danach -
- **Jagdhornbläser der Jägerschaft Bitterfeld e. V.**
- **Disco** mit Manfred und weiteres gemischtes Programm
- **Gesangsduo „Dancing Angels“**
- **Vorstellung des Kindergartens „Eichhörnchen“**
- **1. Schalmeienkapelle Plodda e. V.** spielt auf
- **Schau verschiedener Oldtimer**
- **Riesenrutsche und Tretmobile für Kinder**
- **Kinderbeschäftigung mit ZEUSS e. V. Gröbern**
- **Die regionale Jägerschaft** präsentiert das „Lernort-Natur-Mobil“,
- **Trophäenschau** und weiter interessante Dinge
- **Infostand des Naturparks** Verein Dübener Heide e. V.

- Infostand Pilzberatung - FG Mykologie Wolfen
- **Hufschmied, Korbflechter**
- Stand **Imker, Wildspezialitäten** und vieles mehr!
- **Mittelalterliches Spektakel mit Katapult vom -**
- **Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e. V.**
- **Feuerwehrförder- und Technikverein Burgkernitz -** Ausstellung/Vorführung

- Programmänderungen vorbehalten -

Sie werden versorgt:

Prima Erbsensuppe aus der Feldküche, **Wildschwein am Spieß, Wildgulasch, Original- Burgkernitzer- Eierkuchen, Bratwurst, Räucherfisch, Fettschnitten, Brezel, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Weinstand** Pfälzer Wein, Fassbier, alkoholfreie Getränke, Fassbrause/ Ententeich,

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e. V und viele Helfer!



RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:

beilagen@wittich-herzberg.de

...wir kennen uns damit aus!



2. Muldestausee Cleanup Day*

#mitmachenstattmotzen

Unter dem Motto - **NICHT MEIN MÜLL. ABER MEIN SEE !** setzen wir auch in diesem Jahr wieder ein starkes Zeichen. Machen auch Sie mit, bei der größten Müllsammelaktion der Gemeinde Muldestausee.

Am **17. September** findet der diesjährige World Cleanup Day statt - die größte Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Müll.

Im letzten Jahr haben 14 Millionen Menschen in 191 Ländern 53 Tonnen Müll aus der Natur entfernt.

Allein in Deutschland beteiligten sich über 800 Städte und Gemeinden mit rund 190.000 ehrenamtlich tätigen Bürger:innen am World Cleanup Day.

Der Muldestausee gibt unserer schönen Gemeinde ihren Namen und ist durch den Zufluss der Mulde zugleich am stärksten von Müll und angeschwemmtem Unrat betroffen. Unmengen Plastikmüll, Glas, Autoreifen, Schrott bis hin zu ganzen Fahrrädern liegen am Grund und im Uferbereich. Doch auch achtlos weg geworfener Müll im Bereich der Wege und Böschungen setzt Natur und Umwelt sowie unseren wild lebenden Tieren zu.

Weil wir diesen Zustand nicht länger akzeptieren, rufen wir Sie dazu auf, mit anzupacken!

Unter Leitung der Gemeinde Muldestausee und den bekannten Akteuren aus dem letzten Jahr, organisieren und koordinieren wir den „2. Muldestausee Clean Up Day“ ganztags am 17. September 2022.

Unsere Absicht ist es, den Muldestausee von Land- und Seeseite her an diesem Tag von so viel Müll wie möglich zu befreien.

Machen daher auch Sie mit und melden Sie sich an, denn gemeinsam erreichen wir weitaus mehr als jemals zuvor. Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahmebereitschaft mittels dem Anmeldebogen bis zum 26. August 2022 schriftlich per Mail oder per Post mit:

info@gemeinde-muldestausee.de oder

Gemeinde Muldestausee

Stichwort: Muldestausee Cleanup Day

Büro des Bürgermeisters

Neuwerk 3

06774 Muldestausee



Alle Beteiligten werden in der ersten Septemberwoche über den Ablauf des Muldestausee Cleanup Day informiert.

Vielen Dank, dass Sie mitmachen!

Ihre Gemeinde Muldestausee



2. Muldestausee Cleanup Day* #mitmachenstattmotzen



Wir setzen ein starkes Zeichen und machen mit bei der bislang größten Müllsammelaktion der Gemeinde Muldestausee:

1. Name der Organisation oder Helfergruppe

(z.B. Angelverein XY oder Mühlbecker Bürgerinnen und Bürger)

.....

2. vermutliche Gesamtanzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

(z.B. 15 Vereinsmitglieder oder 10 Bürger)

.....

3. Anzahl der Teilnehmenden unter 14 Jahre (z.B. 5 Kinder der Teilnehmenden)

.....

4. Name und Vorname der verantwortliche Kontaktperson

.....

5. Erreichbarkeit Kontaktperson (bitte zwingend E-Mail oder Telefonnummer angeben)

.....

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

6. Wir können zusätzlich unterstützen mit (z.B. Spende von Getränken oder Verpflegung für Helferinnen und Helfer, Technik)

.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der verantwortlichen Kontaktperson

*Datenschutzhinweis: sämtliche erhobene und verarbeitete Daten werden ausschließlich für die Gesamtorganisation des Muldestausee Clean Up Day's verwendet und danach wieder gelöscht